



# Auf den Spuren der großen Göttin im Elsass

12. bis 15. September 2024



# TAG 1

12.09.24 - Odilienberg

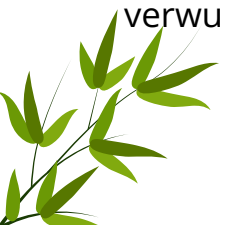


Wir starten um 10 Uhr auf dem Odilienberg, der über 700 Meter auf einem Hochplateau liegt. Dort erwartet uns ein hochenergetisches Zentrum, die heilige Odil wacht über das Elsass und jeden, der sie besucht. Es ist eine Pilgerstätte, die auch schon in vorchristlicher Zeit bewohnt und genutzt wurde. Es gibt die Heidenmauer, die das gesamte Areal umgibt, und deren Bedeutung bis heute nicht klar ist. Auch die Geschichte der heiligen Odil ist vom iro-schottischen Glauben geprägt. Die heilige Odil ist somit mit dem alten Glauben der Kelten, aber auch mit dem christlichen Glauben verbunden. Sie verkörpert die Verbindung zur großen Mutter und zur dreifachen Göttin. All das in einem hochschwingenden Gebiet mit Leylinien und Gesteinsformationen in einer einzigartigen Landschaft werden wir erleben und erspüren. Es ist, als ob man in eine andere Welt eintaucht und danach gestärkt und erholt in unsere Welt zurückkehrt.



Unsere mystische Reise beginnt an der Odilienquelle. Diese wird auch Augenquelle genannt, da sie die Augen für Dinge und Energien öffnet, die jenseits des Sichtbaren liegen.

Wir werden Teile des Odilienberges erwandern und lassen die Menschenmassen, die das Kloster besuchen, hinter uns. Dadurch begeben wir uns in eine andere Welt mit großen Felsformationen und bemoosten, verwunschenen Waldwegen, teilweise entlang der Heidenmauer.





Der Beckenfels zieht einen magisch an, denn er liegt auf der direkten energetischen Verbindungslinie zum Grand Ballon und dem Berg Teannchel. Auf dem Odilienberg verlaufen sechs Leylines, die wir an den verschiedenen Körpersteinen spüren können, die uns auf dem Weg begegnen. Sie öffnen dich für deinen Weg und unterstützen deinen physischen Körper bei der Heilung. Der Beckenfels wirkt stimulierend auf dein Scheitel-Chakra und deine Thymusdrüse, unsere Verbindung zur höchsten Quelle, der kosmischen Mutter. Ich leite euch durch Meditation an diesen hochschwingenden Orten an.



Nach der Mittagspause begeben wir uns auf dem Pfad der Wunder zum Feenstein und Schmetterlingsstein. Ein mystischer Fels, der dich tief in dein Innerstes bringt; alte Wunden dürfen heilen, vor allem die, die im Zusammenhang mit deiner Weiblichkeit stehen. Leichtigkeit und tiefer Frieden dürfen sich in dir zeigen. Es ist wirklich ein Pfad der Wunder, in einer Landschaft mit Felsen, Bäumen und Steinwesen.





# TAG 2

13.09.24 - Kloster und Taennchel

Nach einer Nacht in den wundervollen Energien des Klosters und der heiligen Odil spüren wir in den Klosterbereich hinein. Im Innenhof kreuzen sich die sechs Leylines, die tief in dein Sakral-Chakra wirken und dein Wurzel-Chakra sowie alle damit verbundenen Themen stärken. Wir stellen uns in die Wunschlinde, und falls die Kapellen geöffnet sind, spüren wir in diese hinein.



Danach fahren wir zum Taennchel Berg. Der Taennchel soll ebenfalls ein alter Kultbezirk gewesen sein. Hier befinden sich viele Felsformationen und Schalensteine. Die Umgebung ist ruhiger und die Energie noch stärker als an der Odilienberg. Der Taennechel ist hoch magnetisch; hier funktioniert kein Kompass mehr. Wir sind in einer vollkommen anderen Welt. Der Aufstieg lohnt sich. Oben angekommen auf dem Taennechel haben wir einen grandiosen Rundumblick auf das Elsass.

Wir beginnen mit der Mutterwand, die eine große Felsspalte ist. Du wirst wieder rückverbunden mit der Großen Mutter. Lässt alles zum Thema Geburt los, kommst in dein Urvertrauen und spürst, wie Mutter Erde dich nährt und dich auf deinen Weg unterstützt. Ich leite dich durch Meditation an.





Auf dem hochschwingenden Beckenfels lassen wir uns im Rhythmus von Mutter Erde wiegen; eine tiefe Ruhe und innere Heilung dürfen geschehen. Der Weg geht weiter zum Reptilienfels, ein Ort mit Merlins Kräften. Wir werden noch verschiedene Steinformationen anschauen und erklimmen. Die reine Gehzeit beträgt 3,5 Stunden. Wir lassen uns Zeit und verbringen den restlichen Tag auf dem Taennchel.





# TAG 3

14.09.24 - Barr, Bärin von Andlau und Kloster bei Epfig

Nach 2 Tagen mit intensiven Energien und Wanderungen lassen wir uns von dem kleinen Örtchen Barr verzaubern. Es gibt einen kleinen mediterranen Markt. Es macht Spaß durch die engen Gässchen mit bezaubernden Läden zu bummeln, die ein ganz besonderes Flair ausstrahlen. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Andlau. Dort wird Richadis als Bärin von Andlau verehrt. Unter der Kirche in der Krypta ist ein Loch im Boden eingelassen, direkt neben der Bärin. Wir stellen uns direkt hinein und lassen die wundervollen Energien fließen. Der ganze Ort ist mit der Bärin verbunden, und wir dürfen hineinspüren.



Weiter geht es zur Kapelle STE.Marguerite bei Epfig. Es ist eine kleine Klosteranlage mit einer sehr alten Kapelle; auch hier spürst du die urweibliche Heilkraft. Mit einer Urkirche, die mit den drei Bethen (dreifache Göttin) in Zusammenhang gebracht wird. Nach einer Meditation fahren wir wieder zu unserem Hotel.





# TAG 4

## 15.09.24 - Sélestat: romanische Kirche Sainte Foy und Georgs Kirche

Heute besuchen wir Sélestat, um die romanische Kirche Sainte Foy und die Kirche Saint Georges zu erkunden.

In Sélestat befindet sich die magische Kirche Sainte Foy, an einem besonderen Ort. Die Steinmetze ließen sich vom irisch-schottischen Stil beeinflussen. In der Kirche, die auf einem Kraftort steht, finden wir ein Labyrinth, das wir durchschreiten werden. Labyrinth sind uralte heilende Symbole. Sie führen uns in unsere Mitte, lassen uns unsere wahre Essenz erkennen und helfen uns gestärkt unseren Weg zu gehen. Durch die Mosaik in den Ecken des Labyrinths, die Energie des Labyrinths und die Verbindung zum Altar baut sich ein ganz besonderes Kraftfeld auf. Wir fühlen uns geborgen und voller Zuversicht.

Danach setzen wir unseren Weg fort zu einem weiteren Highlight, der Kirche Eglise Saint Georges mit 60 Metern Turmhöhe, einem der höchsten religiösen Gebäude im Elsass. Der Name St. Georg weist darauf hin, dass hier Drachen-Energielinien zu finden sind. Diese werden wir erspüren und mit ihrer Feuerkraft mutig in unsere Kraft kommen.

Zum Abschluss bekommt jede ihre persönliche Botschaft von der geistigen Welt von mir übermittelt. Wir beenden unser Seminar gegen 13 Uhr. Je nachdem, wie lange euer Heimweg ist und ihr noch Zeit habt, besteht die Möglichkeit in Sélestat noch zu Mittag zu essen und das Weltkulturerbe, die humanistische Bibliothek, zu besuchen. Die ältesten Drucksachen stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Die Bibliothek gilt als einer der spektakulärsten Museumsbauten Frankreichs und stammt aus dem Mittelalter; sie soll sehr sehenswert sein.





# ORGANISATORISCHES

## ANREISE UND ÜBERNACHTUNG

Die Anreise erfolgt in Privat-Autos. Während des Aufenthaltes können wir uns aufteilen auf so wenig Autos wie möglich nutzen.

Die Anreise mit der Bahn ist möglich bis Barr, ab dort mit dem Taxi zum Odilenberg. Rückfahrt dann ab Sèlestat . Für die Übernachtung suche ich uns ein Hotel. Für die erste Nacht buche ich Doppelzimmer, die man auch als Einzelzimmer nutzen kann, direkt im Hotel vom Kloster Odil. Die Übernachtung kostet dort 85 Euro pro Zimmer, Frühstück kann dazu gebucht werden. Die weiteren Übernachtungspreise belaufen sich ungefähr auf 80 Euro pro Doppelzimmer und Nacht. Frühstück kann separat dazu gebucht werden. Umso früher wir verbindlich buchen, umso günstiger sind die Zimmer.

Bitte gebt bei der Buchung an, ob ihr ein Einzel- oder Doppelzimmer wollt.

## MITZUNEHMEN:

### **Verpflegung:**

- Für die Wanderungen solltet Verpflegung mitbringen. Ebenfalls Flaschen zum Auffüllen an der Quelle.
- Frühstück kann dazu gebucht werden. Auf dem Odilenberg auch Halbpension (Frühstück und Abendessen 3 Gänge inklusive Getränke).
- Auf dem Odilienberg gibt es auch ein Self Service Restaurant, bei den man sich auch versorgen kann mit Brötchen etc.
- Für abends reserviere ich in den umliegenden Restaurants. Am Samstag kann man in Barr auf dem Markt was kaufen.

### **Kleidung:**

- Wanderschuhe oder Trekkingschuhe für den Taennchel.
- Wetter entsprechende Kleidung.
- Ein Sitz oder Liegeunterlage, die in deinen Rucksack hineinpasst, für die Meditationen, die wir an den Kraftorten genießen.





## KONDITION:

- Du solltest in einer guten körperlichen Verfassung sein und 500 Höhenmeter bewältigen können.
- Dich sicher auf nicht befestigten Wegen fühlen und in der Lage sein 4 Stunden ca. 7 Kilometer (inklusive Höhenmeter) laufen zu können.
- Ich behalte mir Programmänderungen vor, falls es vom Wetter sinnvoll ist die Tage zu tauschen.

## REISEVERSICHERUNG:

Dies ist keine Reise im Sinne des Reiseversicherungsvertrages. Mit der Anmeldung nimmst du zur Kenntnis, dass du die volle Verantwortung für dich bei dieser Reise übernimmst und ich für keine Schäden an Körper, Seele und Gegenstände verantwortlich bin und keine Schäden übernehme. Ich verpflichte mich, für eine reibungslose Durchführung und Organisation der Reise und werde mein Bestes geben.

## KOSTEN

Übernachtung siehe oben Organisation und Meditation: 299 Euro

Bitte an folgendes Konto überweisen:

Esther Hall-Andes

Sparda Bank Singen

IBAN: DE 49 6009 0800 0000 3737 60

Verwendungszweck: Elsass 24

Falls du nicht den ganzen Betrag auf Einmal überweisen möchtest, bist du mit der Anzahlung von **120 Euro verbindlich angemeldet**. Die Restzahlung sollte dann bis 15. August 2024 erfolgen.

Bei Anmeldung und Nichtteilnahme behalte ich 120 Euro ein Anmeldung.

Bei Fragen kannst du dich gerne bei mir melden:

- Per email: [andesundhall@gmail.com](mailto:andesundhall@gmail.com)

Per Anruf: 07731/ 919809 oder +4917642579090

Ich werde eine WhatsApp Gruppe oder Telegramm Gruppe einrichten, daher brauche ich deine Handynummer und deine Adresse per E-Mail.

Ich freue mich auf eine wundervolle Reise mit dir.

Esther Hall-Andes

